

13. September 2009 - 24. Sonntag i. Jkr. B

Jes 50, 5-9a

Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate. Er, der mich freispricht, ist nahe. Wer wagt es, mit mir zu streiten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer ist mein Gegner im Rechtsstreit? Er trete zu mir heran. Seht her, Gott, der Herr, wird mir helfen.

*Manchmal ist es mutig, zurückzuschlagen,  
manchmal ist es mutig, nicht zurückzuschlagen.  
Manchmal ist es sehr mutig, einfach wegzugehen.  
Manchmal ist es mutig zu schweigen,  
aber oft ist es mutig,*

*zu schreien  
und zu sprechen.*



Foto: MM

*Es ist niemals mutig,  
einem, dem Gewalt angetan wird,  
nicht zu helfen.  
Körperliche Gewalt ist niemals mutig.*

*Holger Porrit*